



JET PLUS

Chlorhaltiger Reiniger für Geschirrspülmaschinen

Beschreibung:

JET PLUS ist ein chlorhaltiges, flüssiges, alkalisches Reinigungsmittel zur Anwendung in gewerblichen Spülmaschinen in der Gastronomie und der lebensmittelverarbeitenden Industrie. Der hohe Aktivchlorgehalt von **JET PLUS** gewährleistet eine gründliche Reinigung. Die ausgewogene Formulierung verhindert wirkungsvoll Ausfällungen von Kalk.

Technische Daten:

Inhaltsstoffe:	Alkalien, Bleichmittel, Phosphate, Hilfsstoffe
Beschaffenheit:	gelbliche Flüssigkeit, charakteristischer Geruch
pH-Wert (1%ige Lsg):	12,2
Dichte:	1,25 g/cm ³
Wasserlöslichkeit:	vollständig löslich
Schaumverhalten:	nichtschäumend
Abspülbarkeit:	leicht und ohne Rückstände
Hartwasserstabilität:	geeignet für Wasserhärten bis ca. 20°dH

Anwendung und Dosierung:

Entsprechend der Art und Stärke der Verschmutzung wird **JET PLUS** in Konzentrationen zwischen 1 bis 3 g/l angewendet. Die Dosierung erfolgt mittels elektronischer Dosiergeräte.

Bei spezifischen Anwendungsfragen steht Ihnen Ihr **ANTI-GERM**-Fachberater zur Verfügung.

Materialsicherheit:

JET PLUS ist nicht geeignet zur Anwendung an Aluminium, Messing und Zink.

Lagerung:

JET PLUS soll in geschlossenen Behältnissen zwischen +5°C und +25°C gelagert werden. Innerhalb 6 Monaten verbrauchen.

Sicherheit:

Beachten Sie bitte die R- und S- Sätze auf dem Etikett und in dem Sicherheitsdatenblatt. Die im Umgang mit chemischen Produkten erforderlichen Vorsichts- und Schutzmaßnahmen sind einzuhalten.

Weitere Angaben für dieses Produkt finden Sie in unserem Sicherheitsdatenblatt. Die Angaben darin sind zu beachten! Stand: 01/2012

Die Ausführungen in diesem Merkblatt sind nach unserem besten Wissen und unseren Erfahrungen gemacht worden. Wir geben diese ohne Verbindlichkeiten weiter. Alle Angaben über An- und Verwendung unserer Erzeugnisse sind den jeweiligen Betriebsbedingungen anzupassen. Für besondere Bedingungen steht Ihnen unser Beratungsdienst zur Verfügung.

ANTI-GERM Deutschland GmbH

Oberbrühlstr. 16 - 18

87700 Memmingen

Telefon +49 (0) 8331 8360 0

Telefax +49 (0) 8331 8360 50

E-Mail: info@anti-germ.de

www.anti-germ.de

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

· **Handelsname:** **JET PLUS**

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· **Verwendung des Stoffes / des Gemisches** Alkalischer Reiniger

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

· **Hersteller/Lieferant:**

Anti-Germ Deutschland GmbH

Oberbrühlstraße 16-18

D-87700 Memmingen

sdb@anti-germ.de

Tel.: +49 (0) 8331/8360-0

· **Auskunftgebender Bereich:** Abteilung Labor

1.4 Notrufnummer:

+49 (0) 8331/8360-0 (nur während der Bürozeiten erreichbar)

Mo - Do 7:45 bis 12:00, 13:00 bis 17:00 und Fr 7:45 bis 12:15

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



GHS05

Met. Corr.1 H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Skin Corr. 1A H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.



GHS09

Aquatic Chronic 1 H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG



C; Ätzend

R35: Verursacht schwere Verätzungen.



N; Umweltgefährlich

R50/53: Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R31: Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.

Klassifizierungssystem:

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:

C Ätzend

N Umweltgefährlich

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Kaliumhydroxid

Natriumhypochlorit

R-Sätze:

31 Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Handelsname: JET PLUS

(Fortsetzung von Seite 1)

35 Verursacht schwere Verätzungen.

50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

· **S-Sätze:**

26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

50 Nicht mischen mit Säuren

57 Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

· **2.3 Sonstige Gefahren**· **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**· **PBT:** Nicht anwendbar.· **vPvB:** Nicht anwendbar.**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**· **3.2 Gemische**· **Beschreibung:** Alkalisches Reinigungsmittel mit Aktivchlor.· **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 1310-58-3	Kaliumhydroxid	15-30%
----------------	----------------	--------

EINECS: 215-181-3	C R35; Xn R22	
-------------------	---------------	--

Indexnummer: 019-002-00-8	Skin Corr. 1A, H314; Acute Tox. 4, H302	
---------------------------	---	--

Reg.nr.: 01-2119487136-33-xxxx		
--------------------------------	--	--

CAS: 7681-52-9	Natriumhypochlorit	<5%
----------------	--------------------	-----

EINECS: 231-668-3	C R34; N R50/53	
-------------------	-----------------	--

Indexnummer: 017-011-00-1	R31	
---------------------------	-----	--

Reg.nr.: 01-2119488154-34-xxxx	Skin Corr. 1B, H314; Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410	
--------------------------------	---	--

· **Inhaltsstoffe nach Detergenzienverordnung EG 648/2004**

Polycarboxylate, Phosphate, Bleichmittel auf Chlorbasis	< 5%
---	------

· **zusätzl. Hinweise:**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen· **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**· **Allgemeine Hinweise:** Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.· **nach Einatmen:** Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.· **nach Hautkontakt:**

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

· **nach Augenkontakt:**

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser spülen und Arzt konsultieren.

· **nach Verschlucken:**

Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen.

· **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung· **5.1 Löschmittel**· **Geeignete Löschmittel:**CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Handelsname: JET PLUS

(Fortsetzung von Seite 2)

- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:** Atemschutzgerät anlegen.
- **Weitere Angaben**
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

* ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Atemschutzgerät anlegen.
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Neutralisationsmittel anwenden.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

* ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
An einem kühlen, gut belüfteten Ort lagern.
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
Entlüftung von Behältern vorsehen.
- **Zusammenlagerungshinweise:** Nicht zusammen mit Säuren lagern.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
Gesetze und Vorschriften zur Lagerung und Verwendung wassergefährdender Stoffe beachten.
Behälter nicht gasdicht verschließen.
- **Lagerklasse:**
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
- **7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

* ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.
- **8.1 Zu überwachende Parameter**
- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

- **7681-52-9 Natriumhypochlorit (<5%)**
AGW Kurzzeitwert: 2 mg/m³
- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Handelsname: JET PLUS

(Fortsetzung von Seite 3)

- **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- **Atemschutz:**
Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.
Atemschutz bei Aerosol- oder Nebelbildung.
Bei Überschreitung des Arbeitsplatz-Grenzwertes (AGW) Atemschutz verwenden.
- **Handschutz:**
Schutzhandschuhe:
Bei Spritzkontakt mindestens Schutzindex 2 empfohlen, entsprechend mehr als 30 Min. Permeationszeit gemäss EN 374.
Mindestschichtdicke/Handschuh: 0,4 mm
Bei längerem und häufigem Kontakt Schutzindex 6 empfohlen, entsprechend mehr als 480 Min. Permeationszeit gemäss EN 374.
Mindestschichtdicke/Handschuh: 0,7 mm
- **Handschuhmaterial**
Naturkautschuk (Latex)
Nitrilkautschuk
Butylkautschuk
- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
- **Augenschutz:** Dichtschließende Schutzbrille.
- **Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung.

* **ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

- **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**
- **Allgemeine Angaben**
- **Aussehen:**

Form:	flüssig
Farbe:	gelblich
- **Geruch:** chlorartig
- **Geruchsschwelle:** Nicht bestimmt.
- **pH-Wert (10 g/l) bei 20 °C:** 12,2
- **Zustandsänderung**

Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	Nicht bestimmt
Siedepunkt/Siedebereich:	Nicht bestimmt
- **Flammpunkt:** Nicht anwendbar
- **Entzündlichkeit (fest, gasförmig):** Nicht anwendbar.
- **Zündtemperatur:**

Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.
-------------------------------	-----------------
- **Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
- **Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
- **Explosionsgrenzen:**

untere:	Nicht bestimmt.
obere:	Nicht bestimmt.
- **Dampfdruck:** Nicht bestimmt.
- **Dichte bei 20 °C:** 1,25 g/cm³
- **Relative Dichte:** Nicht bestimmt.
- **Dampfdichte:** Nicht bestimmt.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Handelsname: JET PLUS

(Fortsetzung von Seite 4)

- **Verdampfungsgeschwindigkeit** Nicht bestimmt.
- **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:** vollständig mischbar
- **Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):** Nicht bestimmt.
- **Viskosität:**
 - dynamisch:** Nicht bestimmt.
 - kinematisch:** Nicht bestimmt.
- **9.2 Sonstige Angaben** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität**
- **10.2 Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:** Bei Raumtemperatur bereits Abspaltung von Chlor bzw. Sauerstoff.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Entwickelt mit Säuren giftiges Chlorgas.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Chlor

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität:**
- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

1310-58-3 Kaliumhydroxid
Oral LD50 365 mg/kg (rat)

7681-52-9 Natriumhypochlorit
Oral LD50 1100 mg/kg (rat) (OECD TG 401)
- **Primäre Reizwirkung:**
- **an der Haut:** Starke Ätzwirkung auf Haut und Schleimhäute.
- **am Auge:** Starke Ätzwirkung.
- **Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**
Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:
Ätzend
Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- **12.1 Toxizität**
- **Aquatische Toxizität:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Ökotoxische Wirkungen:**
- **Bemerkung:** Sehr giftig für Fische.
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Allgemeine Hinweise:**
Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend
Einstufung gemäss VwVwS Anhang 4
Nicht unverdünnt bzw. unneutralisiert oder in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
Darf nicht unverdünnt bzw. unneutralisiert ins Abwasser bzw. in den Vorfluter gelangen.
In Gewässern auch giftig für Fische und Plankton.

(Fortsetzung auf Seite 6)

Handelsname: JET PLUS

(Fortsetzung von Seite 5)

- Sehr giftig für Wasserorganismen.
- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.
- **12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Empfehlung:**
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
- **Europäischer Abfallkatalog 20 01 15**
- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
- **Empfohlenes Reinigungsmittel:** Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- **14.1 UN-Nummer**
- **ADR, IMDG, IATA** UN1814
- **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**
- **ADR** 1814 KALIUMHYDROXIDLÖSUNG,
UMWELTGEFÄHRDEND
- **IMDG** POTASSIUM HYDROXIDE SOLUTION, MARINE
POLLUTANT
- **IATA** POTASSIUM HYDROXIDE SOLUTION
- **14.3 Transportgefahrenklassen**
- **ADR**
- **Klasse** 8 Ätzende Stoffe
- **Gefahrzettel** 8

- **IMDG, IATA**
- **Class** 8 Corrosive substances.
- **Label** 8
- **14.4 Verpackungsgruppe**
- **ADR, IMDG, IATA** II
- **14.5 Umweltgefahren:**
- **Marine pollutant:** Ja
Symbol (Fisch und Baum)
- **Besondere Kennzeichnung (ADR):** Symbol (Fisch und Baum)
- **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den
Verwender** Achtung: Ätzende Stoffe
- **Kemler-Zahl:** 80
- **EMS-Nummer:** F-A,S-B
- **Segregation groups** Alkalis
- **14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II
des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und
gemäß IBC-Code** Nicht anwendbar.
- **Transport/weitere Angaben:**

- **ADR**
- **Begrenzte Menge (LQ)** 1L
- **Beförderungskategorie** 2
- **Tunnelbeschränkungscode** E
- **UN "Model Regulation":** UN1814, KALIUMHYDROXIDLÖSUNG,
UMWELTGEFÄHRDEND, 8, II

(Fortsetzung auf Seite 7)

Handelsname: JET PLUS

(Fortsetzung von Seite 6)

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.
- **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**
C Ätzend
N Umweltgefährlich
- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**
Kaliumhydroxid
Natriumhypochlorit
- **R-Sätze:**
31 Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.
35 Verursacht schwere Verätzungen.
50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- **S-Sätze:**
26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).
50 Nicht mischen mit Säuren
57 Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.
- **Nationale Vorschriften:**
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -**
- **Wassergefährdungsklasse:**
WGK 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend.
Einstufung gemäss VwVwS Anhang 4
- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Relevante Sätze**
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- **R22** Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R31 Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.
R34 Verursacht Verätzungen.
R35 Verursacht schwere Verätzungen.
R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- **Datenblatt ausstellender Bereich:** Abteilung Labor (sdb@anti-germ.de)
- **Abkürzungen und Akronyme:**
RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
ICAO: International Civil Aviation Organization
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent
- *** Daten gegenüber der Vorversion geändert**

BETRIEBSANWEISUNG gem. § 14 GefStoffV

GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG

JET PLUS

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



Enthält: Kaliumhydroxid

Wirkt ätzend auf der Haut und an den Augen nach direktem Kontakt. Nach Verschlucken großer Mengen Schädigung (Verätzung) von Mund, Speiseröhre (Perforation), Magen-Darmtrakt (Perforation). Dämpfe bewirken nach Einatmen Reizungen der Schleimhäute der Atemwege, Husten, Atemnot.

Produkt ist flüssig, gelblich, mit Wasser mischbar, ätzend, nicht brennbar, schwerer als Wasser, wassergefährdend, hygroskopisch, lichtempfindlich, wärmeempfindlich, reagiert stark alkalisch, riecht stechend.

Reagiert bei Kontakt mit Säure unter Entwicklung von giftigem Chlorgas, Wärme (Berstgefahr) und mit Metallen unter Entwicklung von Wasserstoff. Wirkt giftig auf Fische und Mikroorganismen.

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



Behälter (mit Entlüftungsventil) an einem kühlen, trockenen und gut gelüfteten Ort lagern. Produkt nur in Originalgefäßen aufbewahren. Entfernt lagern von Wärmequellen und Säuren. Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.



Handschutz: Handschuhe bei Gefahr des direkten Hautkontaktes nach DIN EN 420 benutzen aus: Naturlatex, Nitrilkautschuk, Butylkautschuk, Polychloropren, Fluorkautschuk.

Atemschutz: Filtergerät mit Kombinationsfilter Typ E-P2 Kennfarbe gelb bei Auftreten von Dämpfen oder unzureichender Belüftung oder bei Überschreitung des AGW-Wertes benutzen.



Augenschutz: Korbbrille nach DIN EN 166 Codezahl 3 bei Spritzgefahr benutzen.

Körperschutz: Schutzkleidung oder Gummischürze benutzen.



Während des Umgangs mit dem Produkt keine Nahrungs- und Genussmittel zu sich nehmen. Keine Nahrungsmittel und Getränke im Arbeits- und Lagerraum aufbewahren. Nach Beendigung der Arbeit und vor den Pausen Hände gründlich reinigen und pflegen.

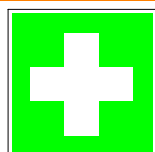
VERHALTEN IM GEFAHRFALL



Produkt selbst brennt nicht, Löschmaßnahmen auf Umgebung des Produktes abstimmen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Mit saugfähigem, nicht brennbarem Material aufnehmen und in einem beständigen, verschließbaren, gekennzeichneten Gefäß sammeln und sachgerecht entsorgen. Nachreinigen. Nicht in Erdreich, Gewässer, Kanalisation gelangen lassen.

ERSTE HILFE



Haut: Betroffene Stellen reinigen und pflegen.

Auge: Unter fließendem Wasser bei weit geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten (10 min) spülen. Unverzüglich Facharzt aufsuchen.

Verschlucken: Mund ausspülen. Viel Wasser trinken lassen. Erbrechen vermeiden (Perforationsgefahr). Sofort Arzt aufsuchen. Keine Neutralisationsversuche.

Einatmen: Frischluft einatmen lassen. Bei Unwohlsein Arzt aufsuchen.

Kleidungskontakt: Verunreinigte Kleidung wechseln.

SACHGERECHTE ENTSORGUNG



Restmengen verbrauchen; unbrauchbare Mittel gemäss Rücksprache mit Abteilung Umweltschutz entsorgen; restentleerte Behälter zu den Sammelstellen bringen.